

Anhang zum 30.06.2018

niii finance group AG
(Amtsgericht Dresden, HRB 37332)

I. GRUNDSÄTZLICHES ZUR AUFSTELLUNG UND BEWERTUNG

Der vorliegende Zwischenabschluss für den Zeitraum vom 1. Januar 2017 – 30. Juni 2018 ist nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches und den ergänzenden Vorschriften des Aktiengesetzes aufgestellt.

Die Vorjahreswerte im Zwischenabschluss zum 30. Juni 2018 beziehen sich auf den Zeitraum 1. Januar 2017 bis 31. Dezember 2017. Der Abschluss 2017 wurde am 11. April 2018 testiert. Der vorliegende Anhang für den Zwischenabschluss zum 30. Juni 2018 basiert auf dem geprüften Anhang für 2017.

Soweit Berichtspflichten wahlweise in der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang erfüllt werden können, wurden die Angaben weitestgehend im Anhang aufgenommen.

Die Gesellschaft ist eine Kapitalgesellschaft im Sinne der handelsrechtlichen Vorschriften (§ 267 Abs. 1 HGB).

Der Sitz der Gesellschaft ist mit Beschluß der Hauptversammlung vom 01.12.2017 von Köln nach Görlitz verlegt worden.

II. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen den handelsrechtlichen Vorschriften (§§ 252 ff. HGB).

Das Finanzanlagevermögen ist grundsätzlich zu Anschaffungskosten bzw. zum niedrigeren beizulegenden Wert bei dauernder Wertminderung bilanziert.

Forderungen aus Lieferungen sowie sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert vermindert um evtl. Wertberichtigungen und unter Beachtung des Niederstwertprinzips angesetzt.

Flüssige Mittel werden zu Nominalwerten angesetzt.

Bei der Bemessung der Rückstellungen wurden allen erkennbaren Risiken angemessen und ausreichend Rechnung getragen. Der Ansatz erfolgt zum Erfüllungsbetrag gem. § 253 Abs. 1 HGB.

Die Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Forderungen und Verbindlichkeiten, die auf ausländische Währung lauten, werden gemäß § 256a HGB mit dem Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag in Euro umgerechnet. Sich aus der Währungsumrechnung ergebene Erträge werden dabei sofort vereinnahmt, sofern die Fristigkeit der Vermögensgegenstände oder Verbindlichkeiten eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr haben. Die Erträge bzw. Aufwendungen aus der Währungsumrechnung werden brutto unter den Posten sonstige betriebliche Erträge bzw. Aufwendungen ausgewiesen.

III. ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

Zu Aktiva, Position A:

Das Anlagevermögen in Höhe von TEUR 5.686 setzt sich ausschließlich aus Anteilen an verbundenen Unternehmen in Höhe von TEUR 5.686 zusammen. Mit Vertrag vom 18.07.2016 wurden die gesamten Anteile der niii GmbH mit Sitz in Görlitz (Amtsgericht Dresden HRB 32187) im Wege der Sachkapitalerhöhung mit TEUR 6.850 eingebracht. Der Bilanzansatz zum 31.12.2016 und zum 30.06.2017 beträgt TEUR 5.641.

Die Anteile der niii GmbH wurden aufgrund einer voraussichtlich nicht dauerhaften Wertminderung gem. § 253 (3) S. 6 HGB auf den niedrigeren beizulegenden Wert zum 31.12.2016 abgeschrieben. Der zum 31.12.2016 ermittelte beizulegende Wert beruht auf einem Ertragswertansatz, der aufgrund der hinter den ursprünglichen Planungsrechnungen zurückbleibenden Umsatzerlöse der niii GmbH im Werterhellungszeitraum angepasst werden musste.

In der Detailplanungsphase wurde für die Jahre 2017 und 2018 jeweils mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von TEUR 200 gerechnet. Der Fehlbetrag resultiert vornehmlich aus Abschreibungen der erworbenen Robo-Adviser-Lizenz. Die Gesellschaft geht davon aus, dass die zu erzielenden Umsatzerlöse die variablen Kosten der ersten zwei Perioden in der Detailplanungsphase decken. Für die Detailplanungsphase 2019, 2020, 2021 wird ein Jahresfehlbetrag (-) bzw. werden Jahresabschlüsse in Höhe von TEUR – 489, TEUR 1.743, TEUR 3.577 angenommen. Den genannten Planergebnissen liegen Umsatzerlöse zugrunde, die aufgrund der Unsicherheit der Planungsprämissen mit einem Sicherheitsabschlag von 30% versehen wurden. Bei der ewigen Rente wurde das letzte Jahr der Detailplanungsphase fortgeschrieben und der Wert mit einem nachhaltigen Wachstum von einem Prozent versehen. Der Kapitalkostensatz setzt sich zusammen aus einem Basiszinssatz in Höhe von 1%, einer Marktrisikoprämie vor persönlichen Steuern in Höhe von 6,25%, einem unlevered Beta von 0,82 und einem Verschuldungsgrad von 3. Daraus ergeben sich verschuldete Eigenkapitalkosten vor persönlichen Steuern in Höhe von 21,50%.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass sich die zugrunde liegenden Planungsparameter anders als angenommen entwickeln könnten, so dass in zukünftigen Wirtschaftsjahren weitere außerplanmäßige Abschreibungen, ggf. aber auch Zuschreibungen notwendig werden.

Des Weiteren bestehen zum Bilanzstichtag noch Beteiligungen an der Meridio Matrix GmbH in Höhe von insgesamt TEUR 45.

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist aus dem als Anlage zum Anhang beigefügten Anlagespiegel ersichtlich. Das Sachanlagevermögen entfällt vollständig auf Finanzanlagen.

Zu Aktiva, Position B:

Die Forderungen i.H.v. TEUR 384 (Vj: TEUR 108) beinhaltet u.a. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen TEUR 1 (Vj: TEUR 0), Forderungen gegenüber dem Finanzamt TEUR 118 (Vj TEUR 60), Forderungen aus Vergleichen TEUR 6 (Vj: TEUR 0), Forderungen gegenüber der Gesellschafterin DSER GmbH TEUR 256 (VJ TEUR 5) sowie debitorische Kreditoren TEUR 3, (Vj. TEUR 0). Die Forderungen gegenüber dem Finanzamt betreffen i.W. Umsatzsteuern 2016, 2017 und 2018.

Alle Forderungen sind innerhalb von zwölf Monaten fällig.

Zu Passiva, Position A:

Das Grundkapital beträgt EUR 15.329.657,00 und ist aufgeteilt in 15.329.657 Stück nennwertlose Stückaktien, die auf den Inhaber lauten.

Die Hauptversammlung vom 01.12.2017 hat beschlossen, das Grundkapital gegen Einlagen um bis zu EUR 5.552.500,00 zu erhöhen.

Das Eigenkapital gliedert sich zum 30.06.2018 wie folgt auf:

<u>Bezeichnung</u>	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
Gezeichnetes Kapital am 01.01.2018	11.105.000,00	
Kapitalerhöhung 1. HJ. 2018	4.224.657,00	15.329.657,00
Kapitalrücklage		3.244.897,00
Andere Gewinnrücklagen		78.746,20
Verlustvortrag aus 2017		- 8.889.922,24
Fehlbetrag 1. HJ. 2018		- 359.823,30
		<u>9.403.554,66</u>

Das Grundkapital wurde im 1 Halbjahr von € 11.105.000,00 auf € 15.329.657,00 erhöht. Die Erhöhung von € 4.224.657,00 setzt sich wie folgt zusammen:

Bareinlagen:	4.224.657,00 €
Sacheinlagen:	<u>0,00 €</u>
	<u>4.224.657,00 €</u>

Zu Passiva, Position B:

Rückstellungsspiegel	01.01.2018	Verbrauch	Auflösung	Zugang	30.06.2018
Prozessrisiken	135.865,00	29.075,00	17.000,00	25.160,00	114.950,00
Urlaub	0,00	0,00		14.953,85	14.953,85
Abfindungen	87.750,00	87.750,00			0,00
Aufsichtsrat	22.000,00	3.868,06		8.125,00	26.256,94
Berufsgenossenschaft	800,00		800,00	0,00	0,00
Ausstehende Eingangsrechnungen	74.990,19	13.990,41	0,00	87.145,39	148.145,17
Beratungskosten	5.000,00			0,00	5.000,00
Jahresabschlusskosten	30.000,00	30.000,00		19.200,00	19.200,00
Sonstiges	0,00	0,00		1.817,38	1.817,38

Rückstellungen mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr sind nicht vorhanden.

Zu Passiva, Position C:

Im Wesentlichen enthalten die Verbindlichkeiten in Höhe von TEUR 363 (Vj: TEUR 158) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von TEUR 162 (Vj: TEUR 96). Darin sind Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Gesellschaftern in Höhe von TEUR 51 (Vj.: TEUR 0)

Die Verbindlichkeiten sind innerhalb von drei Monaten fällig.

Nachrangige Verbindlichkeiten bestehen nicht.

Auf ausländische Währung lautende Verbindlichkeiten bestanden am Bilanzstichtag nicht.

Zum 30. Juni 2018 bestehen keine sonstigen finanziellen Verpflichtungen die für die Beurteilung der Finanzlage von Bedeutung sind und nicht bilanziert sind.

IV. ANGABEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Zu Position 1:

Die Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 252 (Vj.: TEUR 3) betreffen in Höhe von TEUR 222 verbundene Unternehmen.

Zu Position 2:

In den sonstigen betrieblichen Erträgen von TEUR 56 (Vj: 216 TEUR) sind Gewinne aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen in Höhe von TEUR 25 (Vj: 25 TEUR) sowie Finanzanlagen in Höhe von TEUR 0 (Vj: 160 TEUR) berücksichtigt.

Zu Position 3:

Der Personalaufwand im 1. Halbjahr 2018 beträgt TEUR 244 (Vj: TEUR 198).

Zu Position 7:

Die Abschreibungen und Wertberichtigungen enthalten außerplanmäßige Abschreibungen in Höhe von TEUR 0 (Vorjahr: TEUR 1).

Zu Position 6:

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von TEUR 424 (Vj: TEUR 732) enthalten vornehmlich Beratungskosten und Kosten für mögliche Schadenersatzforderungen.

V. SONSTIGE ANGABEN

Angaben nach § 264 Abs. 1a Nr. 25 HBG:

Firma: niiiio finance group AG
Sitz: Görlitz
Handelsregister: Amtsgericht Dresden, HRB 37332

Angaben nach § 285 Nr. 33 HGB:

Die im vorherigen Lagebericht dargestellten allgemeinen Liquiditätsrisiken haben sich aktuell durch die umfangreiche Kapitalerhöhung von 4,2 Mio Euro deutlich entspannt. Dank weiterer anstehender Neuvertragsabschlüsse wird sich die Liquiditätsslage voraussichtlich noch weiter entspannen. Zudem ist ein Großteil der Altlasten im Wesentlichen abgeschlossen.

Angaben nach § 160 Abs. 1 Nr. 4 AktG:

Der Vorstand ist ermächtigt, das Grundkapital der Gesellschaft in der Zeit bis zum 30.11.2022 mit Zustimmung des Aufsichtsrats einmalig oder mehrmals um insgesamt EURO 5.552.500,00 durch Ausgabe von bis zu 5.552.500 neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien gegen Bar- und/oder Sacheinlagen zu erhöhen (genehmigtes Kapital 2017). Der Vorstand ist ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrates in bestimmten Fällen das Bezugsrecht der Aktionäre auszuschließen.

Im Zeitraum 01.01.2018 bis 30.06.2018 wurde eine ordentliche Kapitalerhöhung durch Ausgabe neuer Stückaktien in Höhe von TEUR 4.225 durchgeführt.

Zusammensetzung des Aufsichtsrates per 30.06.2018:

- Herr Steffen Seeger, Diplom-Kaufmann, Bad Homburg (Aufsichtsratsvorsitzender)
- Herr Dr. Martin Setzer, Dipl.-Wirtschaftsingenieur, Stuttgart
- Herr Malte Spieß, Bankkaufmann, Bad Gandersheim
- Herr Prof. Dr. Peter Balzer, Rechtsanwalt, Düsseldorf
- Herr Michael Mellinghoff, Diplom-Kaufmann, London

Zusammensetzung des Vorstandes:

- Johann Horch, Diplom-Kaufmann, Lahnstein
- Axel Apfelbacher, Diplom-Kaufmann, Frankfurt
- Kristijan Grgurevic, Dipl.-Wirtschaftsingenieur, Frankfurt

Im Zeitraum Januar 2018 bis Juni 2018 wurde im Durchschnitt 3 Mitarbeiter (Vorstand) beschäftigt.

Die Mitglieder des Aufsichtsrates erhalten für das Geschäftsjahr 2018 eine Vergütung von TEUR 16,25. Diese ist im Halbjahresabschluss mit TEUR 8,125 berücksichtigt.

Auf die Angabe der Gesamtbezüge des Vorstandes wird mit Verweis auf § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

Der Zwischenabschluss vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

Der Zwischenabschluss und der Zwischenlagebericht zum 30.06.2018 sind weder einer prüferischen Durchsicht durch einen Wirtschaftsprüfer unterzogen, noch entsprechend § 317 HGB geprüft worden

Görlitz, 28. September 2018

